

1363-2013

650 Jahre Tirol mit Österreich

Wissenschaftliches Symposium

des Tiroler Geschichtsvereins,
des Instituts für Geschichtswissenschaften &
und Europäische Ethnologie der Universität Innsbruck
und des Tiroler Landesarchivs

23. und 24. Mai 2013

Die Übergabe der Grafschaft Tirol an die Habsburger im Jahr 1363 stellt für unser Land die wohl entscheidendste Weichenstellung in seiner langen Geschichte dar. Auch wenn dieses Ereignis weniger spektakulär erscheinen mag und nicht so im Bewusstsein der Bevölkerung verankert ist wie beispielsweise die Geschehnisse des Jahres 1809, so sind seine Auswirkungen doch ungleich höher einzuschätzen: Die lange und wechselvolle Geschichte der Grafschaft Tirol wäre vermutlich in ganz andere Bahnen gelenkt worden, hätte nicht die Zugehörigkeit zu einem der mächtigsten Reiche Europas ein so hohes Maß an Rückhalt und Schutz geboten. Die Eingliederung Tirols in den habsburgischen Herrschaftskomplex, beginnend mit den vorbereitenden Ereignissen, der Übergabe des Landes durch Margarete Maul-tasch und den bis in die Gegenwart spürbaren Auswirkungen, wird der Tiroler Geschichtsverein mit seinen Partnern im Rahmen dieses Symposiums thematisieren, diskutieren und in der Folge als Tagungsband vorlegen.

Tagungsort: Universität Innsbruck, Theologische Fakultät
Kaiser Leopold Saal, Karl Rahner Platz 3, OG 2
6020 Innsbruck

Keine Anmeldung erforderlich, der Eintritt ist frei
(vgl. die beiliegende Einladung)

Univ. Prof. Mag. Dr. Klaus Brandstätter **neuer Obmann des Tiroler Geschichtsvereines**

Vollversammlung des Tiroler Geschichtsvereines

Ao. Univ. Prof. Mag. Dr. Klaus Brandstätter wurde am 20. März in der Vollversammlung des Tiroler Geschichtsvereines zum neuen Obmann dieses seit über 30 Jahren bestehenden Vereines zur Verbreitung des geschichtlichen Bewusstseins mit Sitz in Innsbruck und einer weiteren Sektion in Bozen einstimmig gewählt. Er tritt somit die Nachfolge von Dr. Christoph Haidacher an, der während der letzten sechs Jahre an der Spitze des Tiroler Geschichtsvereines gestanden ist. Der neue Obmann, Dr. Klaus Brandstätter, zu dessen Kernfach die Geschichte des Mittelalters zählt, kam 1961 in Innsbruck zur Welt, wurde 1993 zum Doktor der Philosophie promoviert, ist seit 1990 Assistent am Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie an der heimischen Alma Mater und habilitierte sich im Jahre 2001 für Mittelalterliche Geschichte.

Der bisherige Obmann Dr. Christoph Haidacher berichtete bei der Vollversammlung über die Aktivitäten und Veranstaltungen des Tiroler Geschichtsvereines während der letzten sechs Jahre, in denen er bemüht war, einem breiten Interessentenkreis Geschichte zu vermitteln. Es stellte fest, dass in der letzten Zeit das Interesse an den Exkursionen deutlich zugenommen hat. Im Landesgedenjahr 1809 war eine Mitgliederzunahme festzustellen, was Obmann Dr. Haidacher vor allem auf attraktive Veranstaltungen wie etwa Podiumsdiskussionen zurückführte. Er unterstrich aber auch sein stetes Bemühen zur Förderung der Zusammenarbeit der beiden Sektionen Innsbruck und Bozen. Schließlich dankte der scheidende Obmann der Leitung des Tiroler Landesmuseums sowie dem Vorstand und den Mitgliedern des Tiroler Geschichtsvereines.

Der Obmann der Sektion Bozen, Dr. Josef Nössing, der die gute Zusammenarbeit mit der Vereinsleitung in Innsbruck unterstrich, erwähnte die Veranstaltungen des abgelaufenen Vereinsjahres und gab einen Ausblick auf die Termine des laufenden Jahres.

Über den Kontostand berichtete die Kassierin, Frau Traute Schwitzer. Dieser betrug zum 31.12.2011 € 5.377,90. Die Einnahmen beliefen sich auf € 20.478,60 und die Ausgaben auf € 18.155,40. Somit beträgt der Kontostand zum 31.12.2012 € 7.701,10. Der Vorstand wurde sodann einstimmig entlastet. Der Kostenvoranschlag für das Kalenderjahr 2014 von € 5.000 Euro wurde einstimmig genehmigt.

Einstimmig erfolgte sodann auch die Wahl des Vorstandes:

Obmann:	Ao. Univ. Prof. Mag. Dr. Klaus Brandstätter
Obmannstellvertreter:	Dr. Josef Nössing (Obmann der Sektion Bozen)
Schriftführer:	HR Dr. Heinz Wieser
Kassierin:	Frau Traute Schwitzer
Kooptierte Mitglieder:	Frau Prof. Mag. Irmgard Senhofer Landesarchivdirektor Dr. Wilfried Beimrohr Univ. Prof. Dr. Mark Mersiowsky
Vom Ferdinandeum entsandt:	Dr. Claudia Sporer-Heis

Einstimmig erfolgte auch die Wahl der Rechnungsprüfer:
Präsident i. R. DDr. Peter Pichler und Ass. Prof. i. R. Dr. Helmut Gritsch

Abschließend erinnerte der neue Obmann Dr. Klaus Brandstätter daran, dass er beim Tiroler Geschichtsverein bereits sechs Jahre die Tätigkeit des Schriftführers ausgeübt hat. Er sprach seinen besonderen Dank an seinen Vorgänger, Dr. Christoph Haidacher, aus, der rund 70 Veranstaltungen des Vereines vorbereitet und geleitet hat. Nach diesen Dankesworten gab es Applaus für Dr. Haidacher.

Dr. Heinz Wieser

Exkursion nach Vorderösterreich II

mit Univ.-Prof. Dr. Mark Mersiowsky
(vorläufiges Programm – Änderungen vorbehalten)

Termin: Mittwoch, 11. September bis Sonntag, 15. September 2013

Abfahrt: 7.30 Uhr, **Innsbruck, Hauptbahnhof** (Ecke Heiliggeiststr. – Südbahnstr.)

Für Teilnehmer, die mit dem Auto anreisen (z.B. Mitglieder der Sektion Bozen), besteht die Möglichkeit, das Auto bei der Garage des Busunternehmens Rindfleisch in der Valiergasse 50 abzustellen und dort um 7.15 Uhr zuzusteigen (bitte bei der Anmeldung bekanntgeben)

1. Tag (Mittwoch, 11. Sept.): Die frühen Habsburger

Innsbruck – Arlberg – Kloster Muri – Habsburg – St. Blasien (Kloster und ehemalige Herzgruft) – Weiterfahrt nach Freiburg im Breisgau (Standquartier)

2. Tag (Donnerstag, 12. Sept.): Die Regierungsstadt Freiburg (Stadtanlage der Zähringer, Freiburger Münster, Universität, Augustinermuseum)

3. Tag (Freitag, 13. Sept.): Das Elsaß

Ottmarsheim – Ensisheim – Eguisheim – Colmar – Schlettstadt (Humanistenbibliothek)

4. Tag (Samstag, 14. Sept.): Das badische Vorderösterreich und der Schwarzwald

Endingen (Vorderösterreichmuseum) – Breisach – Bad Krozingen (Kapelle) – Sulzburg – Schaubergwerk

5. Tag (Sonntag, 15. Sept.): Tirol und die Eidgenossen

Fahrt von Freiburg über Königsfelden (Grablege der Habsburger, Gedenktafeln), Sempach (Schlachtenkapelle, Schlachtfeld) nach Innsbruck.

Rückfahrt nach Innsbruck (Ankunft ca. 20.00 Uhr)

Bitte vergessen Sie nicht die Mitnahme eines Reisedokuments (Pass, Personalausweis)

Anmeldung: Bis **Freitag, 31. Mai 2013** im Zeughaus (Tel.: 0512/59489-313, Fax:0512/59489-318, Email: zeughaus@tiroler-landesmuseum.at).

- Kosten:** € 420 pro Person im Doppelzimmer, € 480 im Einzelzimmer. Die Anmeldung erhält durch Anzahlung von € 350 auf das Konto des TGV 200 071 696 bei der Hypo Tirol, BLZ 57000 Gültigkeit (bei Auslandszahlungen: IBAN: AT 565700000 200 071 696, BIC: HYPTAT 22). Der Restbetrag wird während der Fahrt eingehoben. Wegen der bereits erfolgten Hotelreservierung muss bei einer kurzfristigen Abmeldung – sofern kein Ersatz gefunden wird – die Anzahlung als Stornogebühr einbehalten werden.
- Leistungen:** Fahrt mit komfortablem Reisebus, Mauten, Vier Übernachtungen mit Halbpension (Nächtigung, Frühstück, Abendessen), Eintritte, Führungen.

Veranstaltungsvorschau Sommersemester:

20.Juni 2013: Buchpräsentation („Jüdische Lebensgeschichten aus Tirol. Vom Mittelalter bis in die Gegenwart“) von Thomas Albrich.

28. Juni 2013: Grillfest

Veranstaltungsvorschau Sommersemester Sektion Bozen

Samstag, 1. Juni 2013: Tesselberg, Kehlburg, Mühlbacher Badl, Uttenheimer Schlössl, Gaisinger Pfarrkirche (Organisation Dr. Manfred Schmid)

Samstag, 13. Juli 2013: Kasern – Krimmler Tauern (Organisation Dr. Manfred Schmid)

Samstag, 24. August 2013: Monte Zugna (Organisation: Oswald Mederle)

Hinweis: Detailinformationen finden Sie im Internet auf der Homepage des Tiroler Geschichtsvereines